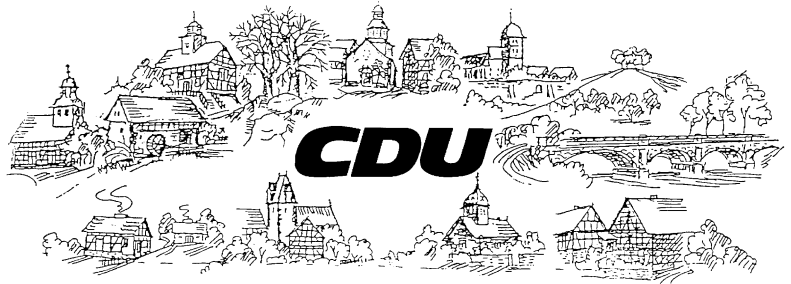


Fraktion in Weimar (Lahn)



An das vorsitzende Mitglied
der Gemeindevertretung Weimar (Lahn)

Herrn Kurt Barth

Weimar (Lahn), 17. Februar 2015

Antrag für die Sitzung der Gemeindevertretung am 05. März 2015

Sehr geehrter Herr Barth,

im Namen der CDU-Fraktion darf ich Sie bitten, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung zur
Verhandlung zu bringen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, ein Konzept zur „Digitalisierung des Rathauses“ zu erstellen.

Hierbei sind insbesondere die Möglichkeiten der modernen Kommunikation über das Internet und die verstärkte Einführung elektronischer Verwaltungsverfahren zu prüfen und ggfs. deren Einführung vorzubereiten, wenn sich diese als wirtschaftlich sinnvoll herausstellen.

Begründung:

Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahre wird am deutlichsten in der Art der Kommunikation der Menschen untereinander sichtbar.

Viele Behördengänge können heutzutage schon per Internet abgewickelt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Informations- und Dienstangebote können so rund um die Uhr und unabhängig vom Ort genutzt werden.

Viele Bürger haben heutzutage durch Nutzung des Computers oder eines Smartphones die Möglichkeit, sich an den gängigsten Formen der Kommunikation in der Gesellschaft über E-Mail, Internetforen und Smartphone-Apps zu beteiligen.

Gerade vor dem Hintergrund des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde mit der Möglichkeit auch größere Datenmengen zügig zu übermitteln, nimmt diese Art der Kommunikation einen immer größeren Stellenwert ein.

Diese Entwicklung wird sich auch in zunehmenden Maße auf die Arbeit im Rathaus auswirken und stellt ebenso Chance wie Herausforderung zugleich dar.

Die modernen Kommunikationsformen erfordern umfangreiche Veränderungen an den derzeit genutzten Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten im Rathaus, um die Bürger zu erreichen und mit den wichtigen Informationen und Veröffentlichungen zu versorgen. Dies soll und muss auch Berücksichtigung bei der Umsetzung der zu erarbeitenden Ziele im Rahmen der aktuell durchzuführenden Organisationsuntersuchung finden.

Ziel des Antrags ist es außerdem, die Gemeinde Weimar (Lahn) in die Lage zu versetzen, über modernste Kommunikationsformen die Bürger zu erreichen und diesen die Möglichkeit zu geben, sich in der heute alltäglich gängigen Form mit ihren Belangen an ihre Gemeinde und die politischen Mandatsträger zu wenden und die erforderlichen Informationen zeitgerecht zu erhalten. Somit kann auch die Wahrnehmung der politischen Arbeit in der notwendigen Form und Tiefe von den Gemeindemitgliedern erhöht werden.

Zudem leistet die Einführung von elektronischen Verfahren einen wichtigen Beitrag zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen und versetzt die Gemeinde auch zukünftig in die Lage, die weiterhin steigenden Anforderungen mit einem gedeckelten Personalbestand zu bewältigen und damit die Steigerung von Personalkosten zu verlangsamen.

Die Digitalisierung könnte zudem die Vernetzung mit Nachbarkommunen und anderen Behörden verbessern, was einen wichtigen Schritt im Hinblick auf eine interkommunale Zusammenarbeit bedeutet.

Zu beachten ist allerdings, dass die bisherigen herkömmlichen Wege oder Schritte der Kommunikationsstrukturen auch beibehalten werden müssen, um nicht die Bürgerinnen und Bürger auszugrenzen, die das Internet nicht nutzen (können), z.B. ältere Menschen.

(Jost-H. Kisslinger)
Fraktionsvorsitzender